

# FARBEN LEICHT BIO-INNENSILIKAT ELF

## Werkstoff

### Art des Werkstoffes:

gut deckende Silikatfarbe für innen nach DIN 18363. Hochdiffusionsfähig, für mineralische Untergründe. Frei von schädlichen Emissionen, lösemittelfrei.

### Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 2 ( $\geq 98$  und  $< 99,5$ ) bei einer Ergiebigkeit von ca.  $8 \text{ m}^2/\text{l}$
- Glanzgrad: stumpfmatt (Reflektometerwert  $< 5$  bei  $85^\circ$  Messwinkel)
- Maximale Korngröße: fein ( $< 100 \mu\text{m}$ )

### Anwendungsbereich:

innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputzen, Beton, Faserzement, und alten Silikat- und Mineralfarben. Nicht auf Dispersions- oder Silikonharzfarben verarbeiten.

### Bindemittelbasis:

Silikat mit organischem Stabilisator

### Farbton:

weiß

### Festkörper:

ca. 63 %

### Spezifisches Gewicht:

$1,60 \text{ g/cm}^3$

### pH-Wert:

ca. 11

### Grundier- und Verdünnungsmittel:

FARBEN LEICHT SILIKAT-FIXATIV ELF

### Viskosität:

sahnig, leicht thixotrop

### Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:

nach DIN EN ISO 7783-2

$s_D < 0,01 \text{ m}$

## Beschichtungstechnische Eigenschaften

### Verarbeitung:

streichen, rollen, spritzen (airless).

### Untergrund:

alle mineralischen Untergründe, die sauber, trocken und tragfähig sind. Mit FARBEN LEICHT SILIKAT-FIXATIV ELF vorbehandeln. Bei Neuputzen Wartezeit vor Beschichtung 4 Wochen. Flutieren und mit Wasser nachwaschen. Alte Kalk-, Mineral- und Silikatfarbenanstriche reinigen, wenn erforderlich entfernen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und abbinden lassen. Nicht auf Dispersionsuntergründen verarbeiten. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten.

### Beschichtungsaufbau:

Grundieren mit FARBEN LEICHT SILIKAT-FIXATIV ELF. Grundbeschichtung mit ca. 5 – 10 % FARBEN LEICHT SILIKAT-FIXATIV ELF verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt verarbeiten.

### Verbrauch pro Beschichtung:

ca.  $150 \text{ ml/m}^2$  auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

### Verarbeitungstemperatur:

mind.  $+ 5^\circ\text{C}$  für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

### Trocknung:

bei ca.  $+ 20^\circ\text{C}$  und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocknen und überstreichbar.

### Abtönbarkeit:

mit geeigneten Vollton- und Abtönfarben. Im Einzelfall Verträglichkeit prüfen. Getönte Ware unmittelbar verarbeiten. Hinweis: Für Farbtongenauigkeit und fleckenfreies Auftrocknen können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen.

### Reinigung der Werkzeuge:

sodort nach Gebrauch mit Wasser.

## Allgemeines

### Lagerung:

kühl, aber frostfrei.

### Verpackung:

12,5 l / 5 l / 2,5 l

### Transport:

keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

### Kennzeichnung:

nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.

### Besondere Hinweise:

Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.

### Produkt-Code:

M-SK01

### EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/a: 30 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält maximal  $1 \text{ g/l VOC}$ .

**Inhaltsstoffe:** Spezial-Kunstharzdispersion, Wasserglas, Weißpigment, Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

**Hinweis:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen vor Spritzern schützen. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer:

02058/789-0.

### Entsorgung:

nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit 11/2013.